

Freitag, 4. Februar 2011: Simulation Stadtbrand

Zur Olper Stadtgeschichte gehören auch schlimme Ereignisse wie die verheerenden Stadtbrände in den Jahren 1634 und 1795. Damals wurde fast die ganze Stadt ein Raub der Flammen. Schon 1665 schwuren die Gläubigen, den Agatha-Tag am 5. Februar mit Gebeten, Fasten und Almosengeben zu begehen. Dieses Gelübde wird bis heute alljährlich erneuert.

Am Freitag, 4. Februar 2011, soll am Vorabend des Agatha-Tages an die Feuersbrünste vergangener Zeiten erinnert und so das Wissen um den Hintergrund des Agatha-Gelübdes lebendig gehalten werden – in Form einer Stadtbrand-Simulation. Schauplatz des Geschehens ist der Bereich ab der Volksbank Olpe (dort, wo der verheerende Stadtbrand 1795 seinen Anfang) nahm und entlang der historischen Stadtmauer zwischen Engelsturm und Ehrenmal im Weierhohl. Zum Programm am 4. Februar 2011 gehört auch ein Konzert in der St. Martinus Kirche. Gestaltet wird es vom Musikverein Rehringhausen, dem MGV Oberveischede und Dieter Moers an der Orgel.

Dienstag, 26. April 2011: Festsitzung Stadtverordneten

Die zentrale Veranstaltung zum Stadtjubiläum: Mit einer besonderen Sitzung begeht der Rat der Stadt Olpe das Jubiläum „700 Jahre Olpe“. Am Dienstag, 26. April 2011, also auf den Tag genau am Datum der Stadterhebung im Jahr 1311, kommen die Stadtverordneten zu einer Festsitzung in der Stadthalle zusammen. Dabei steht ausnahmsweise einmal nicht das kommunalpolitische Tagesgeschäft im Mittelpunkt, sondern das Stadtjubiläum und die Geschichte unserer Stadt Olpe. Der renommierte Historiker Prof. Dr. Reininghaus wird die Festrede halten und auf die geschichtliche Entwicklung Olpes eingehen.

Samstag, 30. April 2011: Ausstellung „Qumran und die Bibel“

Die Ausstellung wurde 1992 zum "Jahr der Bibel" vom Bibel- & Israel-Experten Alexander Schick (Sylt) entwickelt und zeigt auf über 150 laufenden Metern Ausstellungsfläche ausführlich an über 80 Schautafeln und vielen Exponaten die Entstehung und Überlieferung der Bibel. Sie informiert "Von der Keilschrift bis zur Computerbibel". Im Jubiläumsjahr "700 Jahre Olpe" dürfte insbesondere die Abteilung 6 "Prachtbibeln des Mittelalters" interessieren. Aber auch alle anderen der insgesamt zehn Abteilungen versprechen aufschlussreiche Einblicke in die Welt der Bibel.



„Danket Gott, denn er ist gut.“

Psalm 136



Pontifikalamt

zum Jubiläum
„700 Jahre Stadt Olpe“

Hilf uns streiten, hilf uns hoffen in der Todesnot Gefahr,
in der Todesnot Gefahr!

Chor: Psalm 150 von César Franck (1822-1890)

Textübertragung:

Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in seiner mächtigen Feste! Lobt ihn für seine großen Taten, lobt ihn in seiner gewaltigen Größe! Lobt ihn mit dem Schall der Hörner, lobt ihn mit Harfe und Zither! Lobt ihn mit Pauken und Tanz, lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel! Lobt ihn mit hellen Zimbeln, lobt ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was atmet, lobe den Herrn! Halleluja!

(Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.)

Musikalische Gestaltung

Trompetenensemble

Reinhold Felthaus, Thomas Kiess, Ingo Samp, Alexander Bock (Pauken)

Leitung: Ingo Samp

Ensemble der Musikschule Olpe

Jörg Klüser (Oboe), Barbara Keller (Querflöte), Jonathan Klüser (Cello)

Leitung: Jörg Klüser

Kammerchor Olpe, Vokalkurse am St. Franziskus Gymnasium

Leitung: Dietmar Schneider

Orgel: Dieter Moers

Inhalt und Gestaltung dieses Heftes

Michael Ohm (Kreisstadt Olpe)

Theodor Radhöfer (Kammerchor Olpe)

Olpe, im Januar 2011

Danksagung

Ensemble der Musikschule Olpe:

**Trionsonate c-Moll - Allegro - von Johann Joachim Quantz
(1697-1773)**

Schlussgebet

Segen und Entlassung

Schlusslied

Großer Gott, wir loben dich

1. Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh': „Heilig, heilig, heilig!“ zu.

Auszug

Bläser und Orgel

**Georg Philipp Telemann
(1681 -1767)**

Concerto D-Dur Largo - Allegro

Gabenbereitung

Bläser und Orgel
Sigfrid Karg-Elert (1877-1933):
Nun danket alle Gott - Marche
trionphale

Gabengebet

Präfation

Sanctus

Chor: Messe in D von Antonin Dvorak (1841-1904)

Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Hosanna in excelsis Deo.

Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott der Heerscharen.
Hosanna Gott in der Höhe.

Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Himmel und Erde sind erfüllt
von Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Hochgebet

Vater unser

Friedensgebet und Friedensgruß

Agnus Dei

Dona nobis pacem

Dona nobis pacem, pacem,
dona nobis pacem, dona nobis pacem.
Dona nobis pacem. dona nobis pacem. dona nobis pacem.

Kommunion

Chor: Ave verum von Colin Mawby (* 1936)

Textübertragung nach einem älteren Kirchenlied:
Wahrer Leib, o sei begrüßet, den die Jungfrau uns gebar.
Du hast unsre Schuld gebüßet sterbend auf dem Kreuzaltar.
Blut und Wasser sind geflossen, als dein Herz durchstoßen war.

**„Danket Gott,
denn er ist gut.“**

Psalm 136

**Pontifikalamt
zum Jubiläum
„700 Jahre Stadt Olpe“
mit
Erzbischof Hans-Josef Becker**

**Sonntag, 23. Januar 2011, 11.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martinus, Olpe**

Einzug

Bläser und Orgel
G. F. Händel (1685-1759):
La Rejouissance aus „Feuer-
werksmusik“

Eröffnungslied

Lobe den Herren

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Liturgische Eröffnung

Schuldbekentnis

Kyrie

Herr, erbarme dich unser

V Herr, erbarme dich unser. A Herr, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

V Christus, erbarme dich unser. A Christus, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser.

V Herr, erbarme dich unser. A Herr, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Gloria

Chor: Messe in D von Antonin Dvorak (1841-1904)

Textübertragung nach GL 354:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit:

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet;
du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr,
du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Tagesgebet

Lesung

Antwortgesang

Die Völker sollen dir danken,
o Gott (Psalm 67)

Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle.

Ruf vor dem Evangelium
(Halleluja)

Vers und Chor-Coda

Evangelium

Ruf nach dem Evangelium

Chor-Coda

Predigt

Nach der Predigt

Ensemble der Musikschule Olpe:

Trionsonate c-Moll - Andante moderato - von Johann Joachim
Quantz (1697-1773)

Credo

Wir glauben, Herr, dass du es
bist

Wir glauben, Herr, dass du es bist, durch den wir sind und leben.
Wir glauben auch, dass Jesus Christ für uns sich hingegeben.
Wir glauben an den Heiligen Geist, der uns im Guten unterweist und
uns zum Heile führet.

Fürbitten